



Die Enttäuschung steht ihm förmlich in den Augen und Mundwinkeln geschrieben: Der neue SVM-Trainer Johann Lünemann (vorne, rechts) hatte sich seine Heimspiel-Premiere anders vorgestellt. Scholz-Foto

## Dogan: „Viele gute Ansätze“

SVM-Kapitän hat den Frust nach dem 1:2 zum Oberliga-Start rasch abgelegt

Meppen (det) – „Gestern nach Abpfiff war ich tief enttäuscht“, gestand Hüseyin Dogan als Kapitän des Fußball-Oberligisten SV Meppen nach der 1:2-Heimniederlage zum Saisonstart gegen Arminia Hannover. „Doch die Zuversicht ist schon wieder zurückgekehrt. Das Ergebnis hat nicht gestimmt, dennoch habe ich viele gute Ansätze gesehen.“

Vier Aluminiumtreffer durch Stephen Famewo, Cüneyt Özkan (2) und Stefan Raming-Freesen, ein umstrittenes Absseitstor von Francis Banecki, weitere Hochkaräter u. a. von Famewo (2) und Rückkehrer Jens Robben: Chancen für den erhofften Auftakt Sieg über den

defensiv und letztlich abgeklärter spielenden Aufsteiger Arminia Hannover waren in Hülle und Fülle vorhanden. „Doch vorne war alles ein bisschen zäh – bereits unser Spiel in die Spitze“, erklärte Dogan.

Zuversicht gibt ihm vor allem, dass die SVM-Elf einen ausgeprägten Kampfgeist, eine starke Moral und ein weiter verbessertes Defensivverhalten besitze und die neue Truppe bereits einen guten Teamgeist entwickelt habe. Dazu gehöre auch Marcel Hoppe nach dem Spiel „in Ruhe zu lassen. Er weiß, dass er Mist gebaut hat, über den der Trainer bestimmt noch mannschaftsintern sprechen wird.“ Hoppe war 8 Minu-

ten nach seiner Einwechslung wegen einer Tätlichkeit vom Platz geflogen (82.).

Da war Francis Banecki bereits gut 20 Minuten vom Feld. Der Neuzugang hatte wegen einer Notbremse, die zum Elfmeterpfiff vor dem 0:1 (61.) führte, die Rote Karte quittiert und fehlt im anspruchsvollen Heimspiel am kommenden Sonntag gegen den BV Cloppenburg ebenso wie Hoppe, während Robben nach seiner Gelbrotten Karte (87.) dabei sein kann. „Für mich war es keine Notbremse von Francis“, sagt der Mannschaftsführer, der überzeugt ist, dass Patrick Schnettberg nach seinen starken 90 Minuten als Banecki-Vertreter beim Pokal-Aus in

Rehden auch gegen einen weiteren Titelkandidaten bestehe.

Während und nach dem Spiel flammte die Stürmerdiskussion in der vivaris-Arena wieder auf. „Wir haben mit Öttschi und Sebastian Ferrulli 2 sehr gute Stürmer. Eine neue Alternative und dadurch mehr Konkurrenzdruck würden aber dennoch nicht schaden“, findet Dogan, der sich freut, „dass die Zuschauer unser Bemühen anerkannt haben und unser junges Team trotz der Niederlage mit Applaus verabschiedet haben. Die Fans sind quasi in Vorleistung getreten.“

Morgen (19 Uhr) testet der SVM beim Westfalenligisten SuS Neuenkirchen.

## Laxtener Fans am Ende deprimiert

TuS Lingen siegt wie vor 38 Jahren 4:0

Laxten (EL) – Das Lingener Stadtduell zwischen Olympia Laxten und dem TuS Lingen hat doch noch etwas von seinen atmosphärischen Reizen.

Immerhin kamen gestern rund 900 Zuschauer um erstmals seit fast vierzig Jahren ein Punktspielduell beider Mannschaften zu erleben. Und wieder einmal gewann der TuS – 4:0 hieß es gestern, wie in der Saison 1971/72, als die Lingener ebenso deutlich gewannen.

Die deutliche Niederlage

„verhagelte“ den in der deutlichen Überzahl befindlichen Olympia-Anhängern die Stimmung. Bis zur 2:0-Führung

schöpften sie Hoffnung, dass ihre Elf für eine Überraschung würde sorgen können.

Florian Kribber (18.) nutzte die erste echte Lingener Gelegenheit zur Führung. Aus Laxtener Sicht etwas überraschend, denn die Chance, die der vom SV Holthausen/Biene gekommene Lars Eilermann zuvor (8.) besaß, hätte eigentlich eher die Olympia-Führung bringen müssen. „Kalt“ erwischt wurde der Hausher, als erneut Kribber traf (48.). Lingen spielte jetzt cleverer, ließ den Gegner kommen und baute den Sieg durch Tore von Emmanuel Boadu (81.) und Hasan Kus (89.) aus.

## Lokalmatador will Stars ärgern

Addy Engels startet beim „Gouden Pijl“

Emmen (JBR) – Am Dienstag, 10. August, beginnt im niederländischen Emmen ab 12.30 Uhr mit dem „Gouden Pijl“ ein hochkarätiges Event rund um den Radsport, das seinen Höhepunkt beim Profirennen am Abend findet.

Insgesamt 36 Profis sind für das ab 19.30 Uhr startende Rennen gemeldet. Neben diversen Trägern des WM-Titels wie Cadel Evans und Ivan Basso wird auch der Lokalmatador Addy Engels wieder an den Start gehen. Der aus Zwartemeer stammende Niederländer fährt bereits seit 2005 für das Quick Step Team und konnte sich bei der 2006-er Ausgabe des „Gouden Pijl“ den dritten Platz auf dem Treppchen sichern. Er hat bereits 8 Giro-d-Italia-Teilnahmen auf seinem Fahrerkonto.

Auch die Liste der gemeldeten Pro-Teams spricht für ein spannendes Rennen, das in mehreren Runden auf dem ca. 1,6 km langen Rundkurs über insgesamt 100 km durch die Emmener Innenstadt führen wird. Team Milram, Skil-Shimano, BMC Racing, Quickstep, Liquigas-Doimo, Euskaltel-Euskadi und auch das niederländische Rabobank Team werden an den Start gehen. Bei den Niederländern zeigte sich Bauke Mollema am vergangenen Freitag in Hochform, als er die 6. Etappe der Polen-Rundfahrt für sich entscheiden konnte. Man kann also gespannt sein, ob sich die Niederländer auch gegen die internationalen Stars durchsetzen.

men auf seinem Fahrerkonto.

Auch die Liste der gemeldeten Pro-Teams spricht für ein spannendes Rennen, das in mehreren Runden auf dem ca. 1,6 km langen Rundkurs über insgesamt 100 km durch die Emmener Innenstadt führen wird. Team Milram, Skil-Shimano, BMC Racing, Quickstep, Liquigas-Doimo, Euskaltel-Euskadi und auch das niederländische Rabobank Team werden an den Start gehen. Bei den Niederländern zeigte sich Bauke Mollema am vergangenen Freitag in Hochform, als er die 6. Etappe der Polen-Rundfahrt für sich entscheiden konnte. Man kann also gespannt sein, ob sich die Niederländer auch gegen die internationalen Stars durchsetzen.

## „Biene“ ist heute gegen VfB Favorit

Spelle/Holthausen (EL) – Die Konkurrenz hat den SV Holthausen/Biene unter Zugzwang gesetzt. Die überwiegende Mehrheit der Landesligatrainer stempelt die Biener zum Titelfavoriten. Gar nicht zur Freude von Alo Weusthof, der mit Blick auf seinen Kader skeptisch sein muss.

Dennis Brode, Uli Manemann und Sven Foppe, 3 Hochkaräter, gleichzeitig aber auch Rekonvaleszenten, die ihm aufgrund ihrer schweren Verletzungen noch Wochen fehlen werden. Und vor dem Heimspiel gegen den VfB Oldenburg II (15 Uhr) fallen möglicherweise auch André Beyer (muskuläre Probleme) und Robin Loepke (Leiste) aus. Der Biener Trainer ist Profi genug, um diese Situation zumindest nach außen hin nicht zu dramatisieren. BW Papenburg nimmt zum Spiel beim SV Bad Bentheim (15 Uhr) zumindest das gute Gefühl mit, im letzten Heimspiel gegen den SV Brake ein eigentlich schon verlorenes Spiel noch aus dem Feuer geholt zu haben. Noch etwas mehr Spielkultur, dann können die Blau-Weißen durchaus in die Erfolgsspur der letzten Saison zurückfinden. Den Fehlstart vermieden hat Spelle-Venhaus am Freitag mit einem 3:2-Heimsieg über den SV Bad Rothenfelde, nachdem Spelle vor einer Woche noch zu Hause gegen den SC Melle mit 1:3 unterlag.

## VfL Herzlake feiert heute die Rückkehr

Emsland (EL) – Der VfL Herzlake gibt seinen Einstand in der Bezirksliga, wo der Kreisligameister und Aufsteiger heute auf Union Emlichheim trifft. Die VfLer brennen darauf, dass es endlich los geht, wollen sie doch sehen, ob und wie sie sich in der neuen Spielklasse „verkaufen“ können. Zu emsländischen Derbys kommt es bei Sparta Werlte, wo BW Dörpen eine Woche nach der Niederlage in der ersten Runde des Bezirkspokals erneut antreten muss und Revanche nehmen kann. Endlich einmal in Lathen einen Punkt holen will Concordia Emsbüren. Zwei Jahre verloren die Emsbürener dort gegen einen Gegner, der ihnen nicht zu liegen scheint. Möglichst keinen Gegentreffer kassieren ist das Ziel der Gäste, denn wenn sie in Rückstand liegen, sind sie anfällig für Lathener Konter. Nach der 1:2-Niederlage bei GW Wielen ist das heutige Duell des SV Meppen II bei Union Lohne schon die zweite Saisonbegegnung. Ein Remis ist das Minimum, das der SVM schaffen will. Anstoß aller Spiele: 15 Uhr.



Kreissportbund-Präsident Gerd Hofschroer (l.), Landrat Hermann Bröring (2. v. l.) und der Vorsitzende der Sporthilfe Emsland, Richard Schimmöller (r.), überreichen dem EM-Silbermedaillengewinner Carsten Schlangen die Ernennungsurkunde zum Emsländischen Sportbotschafter. Broens-Foto

## Schlangen für EM-Silber geehrt

„Emsländischer Olympiakader“ Thema

Sögel (EL) – Am Donnerstag überreichten Landrat Herman Bröring und Sporthilfe-Vorsitzender Richard Schimmöller EM-Silbermedaillengewinner Carsten Schlangen beim Empfang im Schloss Clemenswerth in Sögel den Titel zum 8. Emsländischen Sportbotschafter.

Damit steht Schlangen an der Seite von Marco Di Carli, Josef Giesen, Josef Menke, Hermann Nortmann, Alwin Otten, Anne Terhorst und Andreas Schnieder und nimmt als Botschafter eine Vorbildfunktion für Sportlerinnen und Sportler aus der Region ein.

Obwohl Schlangen für die LG Nord Berlin startet, ist er

dem Emsland immer noch sehr verbunden. So sucht er so oft wie möglich die Zuflucht in seiner Heimat, verrät der 29-jährige Meppener.

Landrat und Sporthilfe-Kuratoriumsvorsitzender Hermann Bröring lobte die Ausdauer und Hartnäckigkeit Schlangens auf dem langen Weg zum EM-Silber. Richard Schimmöller kündigte an, einen „Emsländischen Olympiakader“ für 2012 ins Leben zu rufen zu wollen, zu dem er Carsten Schlangen gerne begrüßen würde, hat jener doch die Teilnahme an den Londoner Spielen als klares Ziel vor Augen.



Ganz besonders freuen sich die Veranstalter des „Gouden Pijl“ auf den aus Zwartemeer stammenden Lokalmatador und 8-fachen Giro-d-Italia-Teilnehmer Addy Engels, der für Quick Step an den Start gehen wird. Broens-Foto

## Wechselt Tim Alveres?

Holthausen/Biene (EL) – Spielt Tim Alveres bald wieder für Vorwärts Nordhorn? Obmann Jürgen Menger bemüht sich derzeit, den torgefährlichen Stürmer zum Bezirksligisten zurückzuholen. Dieser war erst im Juli zum SV Holthausen/Biene gewechselt, kam aber „aus persönlichen Gründen“, wie es der Landesligist umschrieb, nicht zum Einsatz.

Sport  
klahsen  
Aschendorf · sportklahsen.de · 0 49 62/91 360

präsentiert

## Volltreffer!

Das Tippenspiel für die Oberliga Niedersachsen

Saisonstart: Es wird wieder spannend! Wie schlägt sich der SV Meppen in der Oberliga Niedersachsen? Welche Mannschaften werden um den Aufstieg kämpfen?

Fiebern Sie mit und tippen Sie die Ergebnisse der Saison 2010/2011. Gleich, ob Sie sich als Einzeltipper oder in der Gruppe mit Freunden und Kollegen messen – mitmachen lohnt sich!

Ein Tippenspiel von:



Mittippen,  
mittiebern:  
www.el-live.de

